

Bilker

Männer-Turngemeinde

Wangen

1849 e.V.

Nr. 1/85

MTG - ZEITUNG

Startauflage



Büchele

Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

KARL LUTZ

**Glaserei
Fensterbau**

7988 Wangen
Roßgasse 5 · Telefon 07522/6688

Anton bräuhauser

SANITÄRE ANLAGEN
HEIZUNGSBAU

Pettermandstr. 16 · 7988 Wangen i. Allgäu · Tel. 07522/3414

Die Formel für Fahrspaß. Honda Civic CRX Coupé.



Der Honda Civic CRX ist die Fahrmaschine mit elektronischer Kraftstoffspritzung, 1,5l-12-Ventil-Motor, 74 kW (100 PS), Spitze 190 km/h, von 0 auf 100 km/h 8,9 s. Testen Sie ihn. Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen.

H HONDA

Ideen, mit denen Sie besser fahren.

Kfz-Reparaturen · Unfall-Instandsetzungen sämtlicher Pkw

Peter Remmele

7988 Wangen-Herfatz 22 · Telefon (07522) 1231

Die HYPO-Kunden. Durch die Bank zufrieden.

Zugegeben, daß Geld allein nicht glücklich macht. Wenn Glück jedoch für das langersehnte Eigenheim, das Traumauto oder den Lebensabend ohne finanzielle Abenteuer steht, dann spielt Geld eine Hauptrolle.

Da muß dann eine kreative Bank her, die Regie führt, die Sie bei Ihren Anlagen

berät und sich für Ihre Anschaffungen eine gescheite, risikolose Finanzierung einfallen läßt. Sprechen Sie einmal mit uns. Denn die HYPO-BANK hat da so ihre Erfahrungen, wenn's um maßgeschneiderte Ideen und zufriedene Kunden geht.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.

HYPOBANK
Basische Hypothek- und Wertpapierbank
Allgemeinbank

Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.



Liebe Mitglieder der MTG,

die MTG gibt eine Vereinszeitschrift heraus. In der Vereinsgeschichte ist das ein erstmaliges Ereignis. Zu den großen Leistungen in unserem Verein wird damit ein neuer, bedeutsamer Meilenstein gesetzt. Sie haben die Erstausgabe, die allen Vereinsmitgliedern zugeht, in der Hand. Unser Verein ist inzwischen zum Großverein geworden. Er wird bald 2000 Mitglieder haben. Mit Rundschreiben hat der Vorstand die Abteilungs- und Übungsleiter regelmäßig über wichtige Termine und Vorgänge im Verein informiert. Der Kontakt zu unseren Mitgliedern, besonders zu den treuen passiven Mitgliedern, war uns aber nicht ausreichend. Der Vorstand ist daher außerordentlich glücklich und froh darüber, daß sich ein Redaktionsteam zusammengefunden hat,

das eine Vereinszeitschrift auflegt und herausgibt.

Mit Werbeanzeigen wird die Zeitschrift finanziert. Wir bedanken uns sehr bei den Firmen, die uns mit ihren Werbeanzeigen die Auflage der Vereinszeitschrift erst möglich machen. Die Annoncen empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit, die Firmen Ihrem Einkaufs- und Auftragsinteresse. Mit dieser Vereinszeitschrift, so wünschen wir, wird der Kontakt zwischen Vereinsführung, den Mitgliedern und den Abteilungen untereinander noch enger und intensiver werden.

Wir wünschen, daß die Zeitschrift mit großem Interesse aufgenommen wird und dem Verein weiteres Ansehen bringt.

Mit dem Dank an die Redaktion wünschen wir der Zeitschrift ein herzliches Glückauf.

Paul Kempf
Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe MTG-Mitglieder, nach reiflicher Überlegung erklärte ich mich bereit, für unsere neue Vereinszeitschrift der MTG die Redaktionsleitung zu übernehmen. Dieser Entschluß wurde mir dadurch leichter gemacht, daß sich vier weitere, engagierte Vereinsmitglieder bereit erklärten, mit mir ein Redaktions-Team zu bilden. Wir, die neugegründete Zeitungsmannschaft, saßen schon mehrfach zusammen und machten uns Gedanken über die Konzeption und das Aussehen dieser Zeitschrift.

Wichtig erschien uns dabei, daß diese Zeitschrift ein Spiegelbild unserer MTG darstellt, d.h., alle Abteilungen sollten darin von Zeit zu Zeit in Wort und Bild über sich berichten. Nach unseren Vorstellungen soll jede Zeitschrift neben den Beiträ-



Reiner Breitenstein,
Graph. Zeichner,
Abteilung Budo



Josef Staudacher,
Reallehrer an der
Realschule Tettngang,
Abteilung Handball



Xaver Rädler,
Industriekaufmann,
Abteilung Leichtathletik



Robert Heer,
Konrektor an der Praß-
bergschule Wangen,
Abt. Freizeitsport „Spiele“



Siegfried Spangenberg,
Reallehrer an der
Realschule Wangen,
Abteilung Volleyball

gen der Abteilungen die drei Rubriken „Im Blitzlicht“, „Woisch no...?“ und „Bunt gewürfelt“ enthalten.

Wir meinen, daß wir für unsere MTG-Zeitschrift, für die Sie einen passenden Namen suchen sollen (siehe Seite 18), eine ansprechende Konzeption gefunden und hoffen, daß sie auch Ihnen zusagt. Wir meinen aber auch, daß unsere Ansichten und Vorstellungen bestimmt nicht jedermanns Geschmack treffen und auch Kritik hervorrufen werden.

Schreiben Sie uns! Wir sind über Kritik nicht böse, sondern wir hoffen, in Ihren Zusendungen gute Verbesserungsvorschläge zu finden, die wir gerne aufnehmen.

Für das Redaktionsteam
Robert Heer



**Turnerball
1985 –
eine Runde
Sache**

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 075 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**

Ruf 25 42

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

Danine

am
Lindauer
Tor
Tel. 6503

ein Begriff für attraktive Mode

besser sehen
mevissen

mit BRILLEN +
Contactlinsen

WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40

Karl-Saurmann-Straße 71
7988 Wangen im Allgäu
Tel. 07522/0 2628

Anton Birk
IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.

Fliesenfachgeschäft
Pelkner
J. Pelkner, Telefon (07522) 21017
Pettermandstr. 8 · 7988 Wangen

Fliesen • Platten
Mosaik • Naturstein
Verkauf u. Verlegung
Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume

Gottfried Stähle

MALERWERKSTÄTTE – AUTOLACKIEREI
STUKKATEURBETRIEB – GERÜSTBAU

Spinnereistraße 7
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 23 20



Geschwentner

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 075 22 / 210 71

USA- und Kanadaflüge 1985

New York	ab 989,-	Los Angeles	ab 1569,-
Chicago	ab 1149,-	Toronto	ab 999,-
Atlanta	ab 1359,-	Vancouver	ab 1369,-
Miami	ab 1349,-	Calgary	ab 1389,-

Buchung und Beratung: *Monis Reisebüro*

Klosterbergstraße 35 · 7988 Wangen · Telefon 075 22/3722



Autohaus Görlitz

Toyota-Vertragshändler

Rep. Sämtlicher PKW
Ersatzteillager
Neu- und Gebrauchtwagen

7988 Wangen - Herfatz 30
07522/6265

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

Ihr
Sport-
Partner

Sport
Jakob

Wangen/Allgäu
Tel. (075 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

Joh. Gg. Mägerle

Ihr Karosserie-
Fachbetrieb am Platz



Wangen im Allgäu
Ebnetstr. 23 · Tel. 075 22/2436

Karosserie-Instandsetzung –
Unfall-Reparaturen –
TÜV-Reparaturen –
Lackierungen aller Art
nach Ihren Wünschen.

Kostenloser Abhol- und Zustelldienst.
Für Beratung und Termine sind wir auch am
Samstag vormittag für Sie da.



Ihr Spezialist für HiFi-, Video- und Fernseh-Geräte
sowie Musikanlagen

Exklusiv-Vertretung: Kenwood - Onkyo - Denon - Teac
7988 Wangen im Allgäu · Lindauer Str. 16 · Tel. (075 22) 87 12

Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und
Wanderkarten, Reise- und Bergführern
hält immer für Sie bereit:

IHR Josef
BUCH PARTNER *Natterer*

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (075 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Bist Du müd' oder matt..
komm ins CELLER SAUNABAD

Großer Freiluft- und Ruheraum

Jürgen Celler

staatl. gepr. Masseur und med. Bademeister
Am Heidhof 16, 7988 Wangen im Allgäu, T. 075 22/34 88



Bekleidungshaus

Hubertus

WANGEN IM ALLGÄU

Hinter den Kulissen des Turnerballes

Die wohl traditionellste Veranstaltung in unserem Verein ist der Turnerball, der jedes Jahr am Fasnetsamstag über die Bühne geht. Wohl kaum einer der Ballbesucher denkt aber daran, wenn er zu mehr oder weniger früher Stunde sich auf den Heimweg macht, welche Arbeit dahinter steckt, ihm einen vergnügten Abend zu ermöglichen. Dies soll kein Vorwurf sein, denn in diesem Augenblick ist meist beileibe nicht der Zeitpunkt, sich darüber Gedanken zu machen und aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle einmal hinter die Kulissen leuchten.

FEBRUAR 84: der Turnerball 84 ist gelaufen. Der Festausschuß (auch so etwas gibt es in der MTG) mit Manfred Hasel an der Spitze, Marianne Maier, Loni Zoller, Willy Rempfer, Alfons Blaser und Reinhard Schnorr trifft sich mit dem Vorstand zu einer Manöverkritik – die Halle für den 85er Ball wird belegt – Kontakte zur Kapelle werden aufgenommen. Im Anschluß daran ruht das Thema Turnerball für fast ein halbes Jahr, nicht aber die Arbeit für den Festausschuß, gilt es doch, die Altstadtthekete zu organisieren und durchzuführen.

OKTOBER 84: Die Mitglieder des Festausschusses treffen sich zu einer ersten Vorbesprechung; Aufgaben werden verteilt, mit Horst Wiedemann wird ein weiterer in der Organisation von Veranstaltungen erfahrener Mitarbeiter gewonnen. An die Abteilungen geht die Aufforderung, Programmpunkte vorzubereiten und bis Mitte Dezember diese an den Festausschuß zu melden.

DEZEMBER 84: Die Planung steht. W. Rempfer und M. Maier übernehmen wie immer Bewirtung, Küche und Ausschank; A. Blaser ist für den Programmablauf und die Bar zuständig, H. Wiedemann organisiert die Bestuhlung, Kartenverkauf und Verteilung. Chaos herrscht noch bei den Rückmeldungen aus den Abteilungen, denn mit Elisabeth Buhmann ist erst eine Meldung eingetroffen. Mit Hilfe von Vorstand R. Heer soll hier mehr Dampf gemacht werden.

JANUAR 85: Aufatmen beim Festausschuß: die Abteilungen bringen jetzt nicht weniger als neun Beiträge und Ansager Xaver Rädler kann sich an seine Vorbereitungen machen.



Die Helfer für Aufbau, Küche, Ausschank, Bar usw. sind eingeteilt, der Kartenverkauf läuft an.

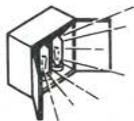
MONTAG 11.2. – FREITAG 15.2.: Für Manfred Hasel, bei dem alle Fäden zusammenlaufen eine heiße Woche. Das Telefon steht kaum still und die Nachfrage nach Karten ist enorm. Für ihn müßte in dieser Woche eigentlich die MTG Arbeitgeber sein und ohne das Verständnis und die Unterstützung seines Chefs wäre es kaum möglich, alle Probleme zu bewältigen. So stellt es sich unter anderem heraus, daß die vorhandene Bestuhlung der Sporthalle nicht ausreicht, Stühle müssen von der Waldorfschule ausgeliehen werden. Am Freitagabend ist Generalprobe: das Programm steht, was man von der Bestuhlung zunächst nicht sagen kann, denn von den eingeteilten Jugendlichen ist nur knapp die Hälfte erschienen, was mehr als ärgerlich ist.

SAMSTAG 16.2.: Die Frauen der Küche haben am Nachmittag fast 3000 Gläser gespült und Vorbereitungen für den abendlichen Ansturm getroffen. Kurz nach acht ist die Halle mit fast 800 Besuchern bis auf den letzten Platz besetzt. A. Blaser klärt mit der Kapelle noch kurz einige Dinge ab, ehe der Turnerball gegen 20.15 Uhr dann beginnt.

SONNTAG 17.2.: Es geht allmählich auf vier Uhr morgens zu. Die Kapelle entschließt sich, nun endlich Schluß zu machen. Die Küche hat etliche hundert Essen ausgegeben, hat jetzt aber bereits klar Schiff gemacht und auch der Getränkeausschank macht sich ans Aufräumen. In der Bar dagegen, obwohl hell erleuchtet, herrscht unverminderter Andrang. M. Hasel beginnt mit den Bedienungen abzurechnen.

6.00 Uhr: die letzten Besucher werden aus der Halle komplimentiert, unter dem Podium werden einige Schläfer entdeckt und geweckt, der Ball ist zu Ende, nicht aber die Arbeit, denn nach wenigen Stunden Schlaf stehen die Verantwortlichen um zehn Uhr wieder in der Halle, wo aufgeräumt, gespült und geputzt werden muß.

In den Tagen nach Fasnet steht dann noch die endgültige Abrechnung an, die sich für Festausschuß und Kassier als erfreuliche Sache entpuppt und mit der Abschlußbesprechung endet für alle Beteiligten das Kapitel Turnerball 85, das ohne das Engagement des Festausschusses und der vielen Helfer nicht hätte geschrieben werden können.



Im Blitzlicht



Fritz Rist – 75 Jahre jung!

Die Redaktion war sich einig: unserem Fritz Rist, im Juli 1984 75 Jahre alt geworden, immer noch passioniertem Faustballspieler und seit 1936 Mitglied der MTG, gebührt der erste Beitrag im „Blitzlicht“ der neuen Vereinszeitschrift. – Man kann es kaum glauben, in wieviel Funktionen und Ämtern Fritz Rist über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich, mit viel

Einsatz, und in erstaunlicher Frische tätig war. Aus der Vielzahl seiner Posten seien erwähnt: 38 Jahre Kreisfachwart der Leichtathletik, 25 bzw. 20 Jahre Abteilungsleiter der Leichtathletik und Faustballer, von 1947 – 1972 Sportkreisvorsitzender des Altkreises Wangen, 1946 – 1974 im Vorstand der MTG, 1954 – 1973 Geschäftsführender Vorsitzender des Stadtverb. für Leibeserziehung.

In Esslingen geboren, kam er als „Landjäger“ 1936 nach Wangen. Bereits in jungen Jahren – vom Vater unterstützt – brachte er es bei der Polizei zu beachtlichen Leistungen. So sind seine Bestleistungen im Diskus von 41,10 m und im Kugelstoßen von 13,70 m in Wangen heute noch unerreicht! Auch seine 6,90 m im Weitsprung und 11,0 sec über 100 m sind „Spitze“. Seine größten Erfolge waren der 3. Platz beim Deutschen Turnfest 1933 im Fünfkampf und 1934 der Württ. Meistertitel im Leichtathletik-Fünfkampf.

Auszeichnungen konnten da nicht ausbleiben und nur die wichtigsten können hier aufgezählt werden:

Ehrennadel des Württ. Landessportbundes in Bronze, Silber und Gold; Ehrennadel des Württ. Leichtathletik-Verbandes in Bronze, Silber und Gold; Ehrenmitglied der MTG.

Der absolute Höhepunkt war natürlich 1977 die Verleihung des Verdienstkreuzes am Band der Bundesrepublik Deutschland!

Von seiner aktiven Laufbahn vor dem Kriege gibt unser sonst so gestrenger Kampfrichter auch ein paar Schwindeleien zu. So war es für einen Turner das „Höchste“ im Wettstreit einen Eichenkranz zu erringen. Dazu war eine gewisse Punktzahl erforderlich. Zweimal schlüpfte unser Fritz Rist in die Rolle eines Mitreiters und stieß die Kugel so weit, daß die erforderliche Punktzahl erreicht war. Stolz kehrte man dann vom Wettkampf mit dem Lorbeerkranz auf dem Haupte in die Heimatstadt zurück!

Fritz Rists Resümee: den Sportler nicht nur an seinen Leistungen messen, sondern den ganzen Menschen sehen, schätzen und fördern.

Bernd Lutz – ein Kegeltalent

Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaft im Juni 1984 in Augsburg war für den jungen Sportkegler Bernd Lutz sein bisher größtes sportliches Erlebnis. Und wenn er es auch nicht sagt, so merkt man ihm im Gespräch sehr wohl an, wie stolz er darauf ist, bei diesen Meisterschaften nicht nur dabeigewesen zu sein, sondern einen insgeheim vielleicht erhofften, aber dann doch völlig überraschenden glänzenden dritten Platz erkegelt zu haben. Bernd gibt unumwunden zu, daß dieser dritte Platz ihm mehr bedeute, als die

Württembergische Mannschaftsmeisterschaft, die er zuvor zusammen mit Ralf Brugger, Ralf Krämer und Stefan Ast in Geislingen errungen hatte. Auf die Frage, wem er außer sich selbst seine großen Erfolge noch zu verdanken habe, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Meinem Vater“.

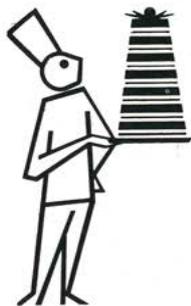
Manfred Lutz ist sicher so etwas wie die Seele der Kegelabteilung in der MTG. Schon früh vermittelte er seinem Sohn die Freude am Sportkegeln. Kurz vor seinem neunten Geburtstag begann Bernd mit regelmäßigem Training – zuerst beim ESV Ravensburg und seit 1982 in der neugegründeten Kegelabteilung der MTG. Und daß es da in der Spielzeit 1983/84 gleich solche Leistungssteigerung gab, darauf

ist nicht nur der 14jährige Realschüler stolz, nicht nur die „Keglerfamilie“ Lutz und nicht nur die Sportkameraden in der Kegelabteilung, sondern mit ihnen die Mitglieder der MTG aus den anderen Abteilungen auch.

Sportkegeln ist recht anstrengend. Zum ca. einstündigen technischen Training in der Woche (100 Schub in die Vollen, 100 Schub Abräumen) macht Bernd viele Waldläufe, um die nötige Kondition zu tanken. Sportkegeln ist nicht billig, aber es bringt menschliche Kontakte zu Sportkeglern aus anderen Vereinen und für einen Erfolgreichen wie den Bernd sogar die Berufung in die Württembergische Auswahlmannschaft. Das gibt Auftrieb.

Siegfried Spangenberg

Das kleine Konditorei-
Café mit der großen
Auswahl



Café
Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26

Carl Rupp

Textil + Kurzwaren
Wangen, Bindstr. 57

**Wäsche - Strick- +
Bademoden für Damen,
Herren und Kinder -
Mieder + Frottierwaren**

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 075 22 / 25 51

Mit unseren
Gebrauchten
können Sie sich
sehen lassen.

Autohaus Scheck

Lindauer Straße 61
7988 Wangen
Telefon 075 22 / 50 47

RENAULT



Buchbinderei - Bildereinrahmungen
Schreibwaren - Toto-Lotto

G. Gapp

Bindstraße 68 - Telefon 07522/1246
7988 WANGEN IM ALLGÄU



Individuelle Beratung
im Damen- und Herren-Salon
in Schnitt, Farbe, Dauerwelle

Friseursalon

Manfred Huber

Wangen, Bindstraße 38
Telefon 075 22/213 34

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

**elektro
brugger**

Wangen · Isonzoweg 9

Tel. 07522/6458

Wie bei Ihrem Auto: Der Service ist wichtig!



**zweirad
BIGGEL**

Mofa, Moped Fahrräder
Zubehör, Reparaturen

7988 Wangen im Allgäu
Telefon 2 10 07 · Klosterbergstraße 8

AUTO  HAUS
SCHNEBLE

Ihr Daimler-Benz Partner in Wangen

Handballabteilung ist stolzer Hausbesitzer

In der Handballabteilung war schon vor einigen Jahren die Überlegung angestellt worden, ein Jugendheim zu errichten. Dieses Vorhaben wurde dann aber fallen gelassen, da man der Meinung war, in absehbarer Zeit über ein Vereinsheim der Gesamt-MTG verfügen zu können. Nachdem dieses jedoch in absehbarer Zeit nicht errichtet werden wird, entschloß man sich bei den Handballern, selbst die Initiative zu ergreifen, zumal der Abteilung das Angebot der Brauerei Farny vorlag, ein Heim in Fertigbauweise zu liefern. Nach reiflicher Überlegung, bei der natürlich auch die finanzielle Belastung durch den Bau eine gewichtige Rolle spielte, entschloß man sich, den Schritt zum „Hausbesitzer“ zu wagen.

Im November 1984 wurde der erste Spatenstich getan, doch schon der erste Tag der Erdarbeiten lief so gründlich schief, daß dem „Bauleiterteam“ Manfred Heer, Manfred Hasel und Roland Kübler die ersten grauen Haare wuchsen, denn einer der wenig zählbaren Erfolge an diesem Samstag war, daß man ein Stromkabel der EVS abriß und dadurch die ganze Arbeit ins Stocken kam. So blieb nichts anderes übrig, als Fundament und Anschlüsse während der Woche in „Nachtschichten“ fertigzustellen. Großeinsatz bei den Helfern herrschte dann am darauffolgenden Samstag, als die Fertig-



bauteile angeliefert wurden und zunächst konnte sich kaum jemand vorstellen, wie aus einem Berg von Brettern und Bauteilen das Haus entstehen sollte. Gegen Mittag standen dann aber bereits die Außenwände und was kaum jemand geglaubt hätte, am späten Abend wurde der letzte Dachnagel gesetzt. War jetzt die Freude groß, so herrschte am anderen Morgen blanker Schrecken, denn über Nacht hatte ein Sturm das ganze Dach wieder abgedeckt, doch war der Schaden geringer als zunächst angenommen.

Hatten bis dahin zunächst die Aktiven den größten Teil der Arbeit getan, so trugen beim nun folgenden Innenausbau vor allem auch die Senioren der Abteilung mit Hans Hellmann, Sepp Werder, Herbert Adler und Hans Praxl an der Spitze einen wesentlichen Teil dazu bei, das Heim freundlich und gemütlich zu gestalten.

Bei der offiziellen Einweihung des Jugendheimes am 18.1.1985 konnte die Handballabteilung mit Stolz der Vereinsleitung ihr Werk präsentieren. Abteilungsleiter Manfred Heer als Initiator des Baues und in sieben Wochen Bauzeit gestreßter „Bauherr“ konnte nun die Schlüssel an Jugendleiter Herbert Thielscher übergeben, der neben seinen vielen anderen Funktionen nun auch noch Hausherr des Jugendheimes ist. Daß sich die Mühen gelohnt haben, die sich die Handballabteilung mit ihrem Unterfangen gemacht hat, zeigt sich schon heute, denn das Heim ist bereits in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einem Mittelpunkt für die Mitglieder der Handballabteilung geworden. Auch andere Abteilungen haben bereits die Möglichkeit genutzt, sich hier mit ihren Jugendlichen zu treffen, so daß nicht nur die Handballer sondern der gesamte Verein vom Mut der Handballabteilung zu einem solchen Projekt profitiert.

Manfred Heer / Josef Staudacher



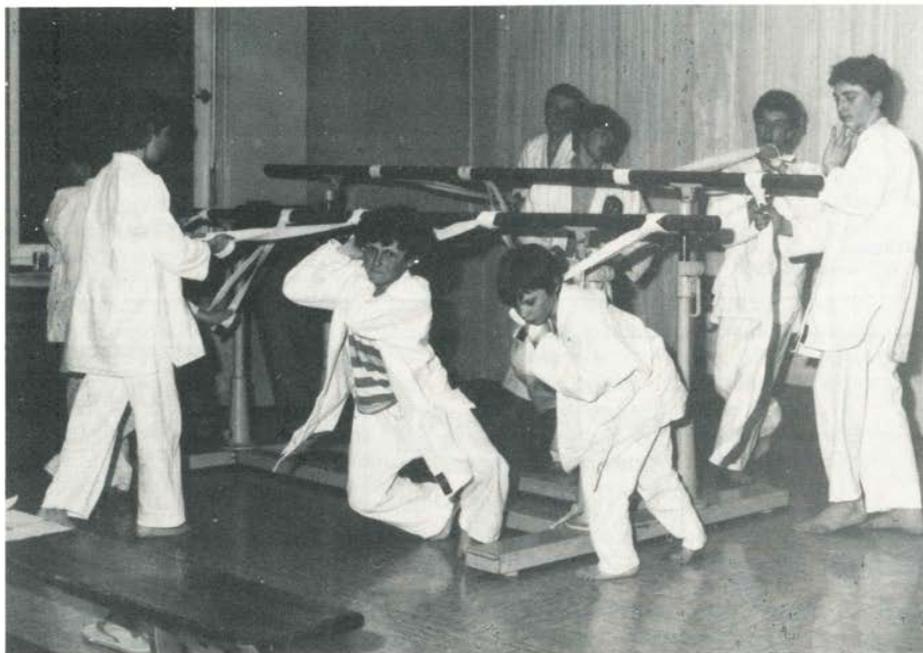
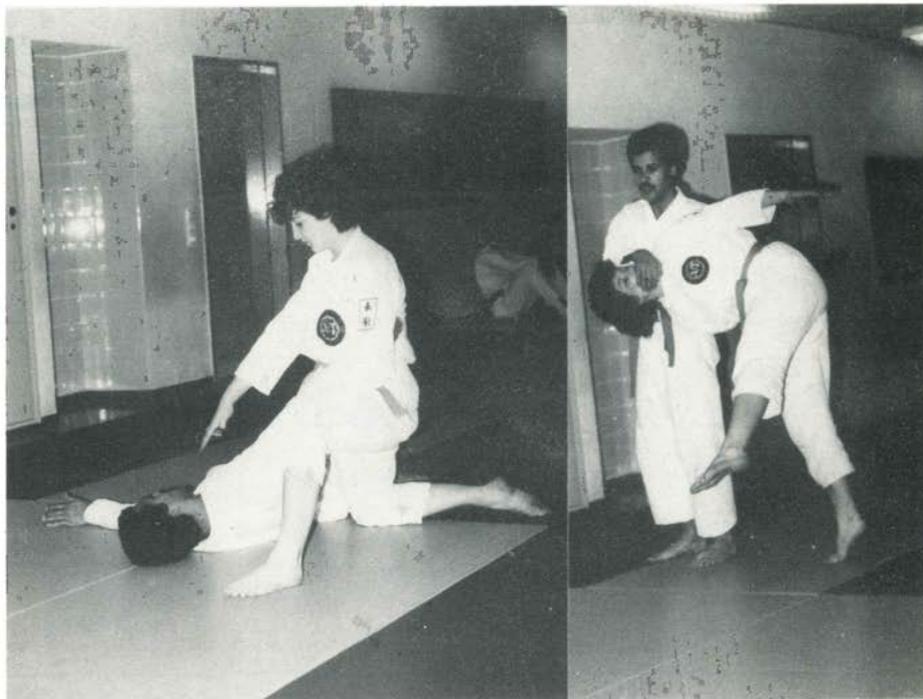


Budo

Aus der Überlieferung geht hervor, daß sich die Sportart Judo aus dem Ju-Jutsu weiterentwickelt hat. Budo ist der Sammelbegriff für alle japanischen Selbstverteidigungssportarten. So finden wir z.B. gleiche Wurf-Hebel und Abwehrtechniken im Ju-Jutsu wie auch im Judo.

Im Frühjahr 1983 setzte sich Karl-Heinz Wagner für die Gründung der Budoabteilung ein. Seitdem erfreuen sich Ju-Jutsu und Judo einer steigenden Beliebtheit in Wangen, die sich in hohen Teilnehmerzahlen in den Anfängerkursen beider Sortarten ausdrückt. Jedes halbe Jahr werden im Budo Gürtelprüfungen durchgeführt, bei denen die Prüflinge für die erlernten Techniken mit dem nächst höheren Gürtelgrad belohnt werden.

Mittlerweile sind 40 – 45 Judokas und etwa gleichviele Ju-Jutsu-Sportler in den Verein



eingetreten. An diesen Zahlen sieht man, daß die Budo-Abteilung eine große Resonanz gefunden hat.

1984 begannen die Judokas, mit benachbarten Vereinen Freundschaftkämpfe auszutragen, unter anderem mit Lindenberg und Ravensburg. Im Januar 85 nahmen 4 Judokas an den Süd-Württ. Einzelmeisterschaften in Göppingen teil.

Größtes Ereignis für die Budo-Abteilung war der Besuch des Judo-Vereins aus La Garenne-Colombes im Frühjahr 84 in Wangen. Dieses Jahr, Ende April, statten wir den Gegenbesuch ab, auf den sich die ganze Abteilung freut.

Trainingszeiten:

Ju-Jutsu: Montag, 19.45 Uhr Alte Sporthalle, Dienstag 20.15 – 22.00 Uhr und Donnerstag 20.00 – 22.00 Uhr Berger-Höhe-Schule.

Judo: Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr Anfänger 19.00 – 20.15 Uhr Fortgeschrittene, Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr Berger-Höhe-Schule.

Reiner Breitenstein



7988 Wangen/Allgäu
Telefon 07522/5081

- VW und AUDI Neufahrzeuge
- Gebrauchtwagen sämtl. Fabrikate
- Ersatzteile
- Karosseriereparaturen
- ARAL SB-Station
- Selbstfahrer-Mietwagen
- VAG-Leasing
- WD-Versicherung
- VAG-Finanzierung

Seilerei Peter

Hanf- und Drahtseile mit Zubehör
Lederwaren · Schirme

Bindstraße 9 · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/21208



Freizeitspaß mit Video

Fernseh-Schneider
Bindstraße 64
7988 Wangen/Allgäu
Telefon 07522/6188

Sanitäre Anlagen · Solaranlagen · Wärmepumpen
Fußbodenheizungen · Bauflaschnerei · Kundendienst

Ölmühle 11
7988 Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 02 01
oder (0 75 29) 73 53



» Bekannt für erstklassige Backwaren «



Ihre Bäckerei und Konditorei
mit den Spezialitäten
In unserem Café verwöhnen
wir unsere Kunden mit leckeren
Köstlichkeiten
Im Sommer Straßencafé

WANGEN im Allgäu
Herrenstr. 23, Tel. 50 35 und 50 36



Konrad Keck

BÄCKEREI UND LEBENSMITTEL

Bindstraße 27
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/6682

Jonsered 365



Für Brennholz-Spezialisten.
Wir zeigen Ihnen, wieviel
Energie Sie sparen können!



schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das

Zweirad-Haus Kipper

Am Waltersbühl 15
Telefon 07522/3529

MTG-Turnier und Frühlingsfest erleben 2. Auflage

Der Bau des Vereinsheims läßt leider immer noch auf sich warten. Oft wurde dem Vorstand schon der Vorwurf gemacht, der Verein habe keine richtige Bleibe und die einzelnen Abteilungen hätten keinen Kontakt mehr untereinander und würden sich auseinanderleben.

Diese Vorwürfe machten mich nachdenklich und ich beschloß im letzten Frühjahr, dagegen etwas zu tun. Ich hatte die Vorstellung im Hinterkopf, möglichst viele MTG-ler bei Sport und Geselligkeit zusammenzubringen. So entstanden das MTG-Turnier für das sportliche Kräftenessen und das abendliche Frühlingsfest, um die Geselligkeit innerhalb der MTG zu pflegen.

Am 2. Juni 1984 standen sich im Allgäu-Stadion 14 Fußballmannschaften gegenüber – wobei Fußball gerade deshalb gewählt wurde, weil es in der MTG keine Fußball-Abteilung gibt, und daher keine Mannschaft irgendetwas Vorteile hatte – um in 2 Altersklassen ihre MTG-Meister zu ermitteln. Wer letzten Endes Sieger war, weiß ich schon gar nicht mehr, was zeigen soll, daß es letztlich auch darauf gar nicht so sehr ankam, sondern daß andere Ziele im Vordergrund standen. Was ich aber nicht vergessen habe, ist die erfreuliche Tatsache, daß es in allen Spielen äußerst fair zugeht, und der Gegner geschont wurde.

Die MTG-Damen kürten ihren MTG-Champion im Indiacaspiel, und auch hier versuchten 15 Teams, den Siegerpokal in ihren Besitz zu holen. Offenbar nahmen die Damen das Turnier viel ernster als die Männer, und daß nicht gar einige Abteilungen ein Indiacatrainingslager irgendwo auf der Insel Rhodos aufmachten, ist geradezu ein Wunder. In diesem Jahr sollen der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ und der Spaß am Spielen ganz im Vordergrund stehen. Um dies zu untermauern geben sich alle Mannschaften einen lustigen Namen. So könnte es dann sein, daß die „Netzroller“ gegen die „Federpatscher“ oder die „Linkstreter“ gegen die „Ballvertapper“ um den Sieg kämpfen. Hauptsache ist, daß möglichst viele Abteilungen mit möglichst vielen Mann-



schaften teilnehmen und alle ihre Gaudi haben.

Die Siegerehrung am Abend nach den Turnieren, unser „Frühlingsfest“, wird jung und alt innerhalb der MTG in der MTG-Halle wieder zusammenführen. Eine gute Tanzkapelle, eine reichhaltige Tombola – Hauptgewinn wird wieder ein wertvolles Fahrrad sein – und ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgen für die Kurzweil der Gäste. Dieses Fest soll nach meinen Vorstellungen ein Fest sein, bei dem wir MTG-ler einmal nichts arbeiten. Tag für Tag, Woche für Woche ist eine riesige Zahl von Mitgliedern für den Verein tätig. Am Frühlingsfest wollen wir einmal andere für uns arbeiten und uns von anderen unterhalten lassen. Im letzten Jahr bildeten Eberhard Gienger, Bernd Effing und Manno Nissinen den unbe-

strittenen Höhepunkt unseres Frühlingsfestes. Glanzpunkt in diesem Jahr dürfte die Radakrobatik-Gruppe aus Bad Schussenried sein, die auf Rädern unglaubliche Pyramiden baut.

Große Erwartungen setzte ich auch in die Vorführungen der Tanzgruppe der SG Niederwangen, die bei ihren Auftritten in der Fasnacht großartige Kritiken erhielt und viel Beifall einheimste.

Eine weitere Gastgruppe vom TV Wetzisreute wird das Programm so abrunden, daß dieser Abend Ihnen in bester Erinnerung bleiben wird.

Da das Frühlingsfest eine MTG-interne Veranstaltung sein soll, findet kein öffentlicher Vorverkauf statt. Karten können ab Mai über die Abteilungsleiter bestellt werden.

Robert Heer



Jugend in der MTG: Handball

Eigentlich hieße es Eulen nach Athen zu tragen, wenn man in dieser Erstausgabe unserer neuen Vereinszeitschrift etwas über unsere Handballjugend schreiben will. Denn über die sportlichen Aktivitäten dieser Nachwuchsmannschaften stehen Woche für Woche große Berichte in der Lokalausgabe der Schwäbischen Zeitung. Wenn hier trotzdem einige Zeilen zu Papier gebracht werden, dann deshalb, weil unsere Vereinsmitglieder auch etwas über die Struktur dieser großen Jugendabteilung wissen sollen. In der Handballjugendabteilung sind derzeit 5 männliche und 3 weibliche Mannschaften im Spielbetrieb, die sich regelmäßig ein- bis dreimal wöchentlich zu den Übungsstunden treffen. Sie werden dort von insgesamt 7 Trainern im Handball A-B-C unterrichtet und zumindest die in den Mannschaften integrierten Spielerinnen und Spieler nehmen nahezu 100 %-tig am regelmäßigen Training teil.

Mit dem in eigener Regie unter großzügiger Unterstützung der Brauerei Farny erstellten Jugendheim auf der Argeninsel hat nun diese große Jugendabteilung endlich eine Heimstätte gefunden, die zu ihrer sportlichen Aktivität schon länger gefehlt hat. Dort trifft man sich nun fast regelmäßig nach dem Training und vor allem nach den Spielen in geselliger Runde, diskutiert über die vergangenen oder kommenden Wettkämpfe und sieht sich auch im (gestifteten Schneider-) Fernseher die wichtigsten Begegnungen zur Analyse an. Denn die beiden in der Oberliga spielenden A- und C-Jugendmannschaften werden regelmäßig bei ihren Heimspielen auf Video aufgenommen. Dies alles zusammen fördert die sportliche Leistung enorm und bringt auch den gewünschten kameradschaftlichen Zusammenhalt. Außerdem trifft man sich jeweils am Freitag vor den schulfreien Samstagen in diesem Jugendheim zu Spielnachmittagen, wobei neben Schach viele andere Spiele zur Verfügung stehen. Daß dabei kein Konsumzwang der recht billigen



Die C-Jugend:

(stehend von links nach rechts) Michael Kremser, Raimund Kraft, Jürgen Henle, Rainer Lechner, Carsten Bühner, (knieend von links nach rechts) Markus Wick, Patrick Biggel, Andreas Hitzig, Martin Hindelang und Claus Weber.

alkoholfreien Getränke ist, versteht sich am Rande.

Seit vielen Jahren verbringt der männliche Nachwuchs jeweils eine Woche in den Osterferien eine Freizeit auf einer Hütte in Vorarlberg, verbringt in den großen Ferien zwei Wochen in einem Zeltlager im Ausland, wobei in den letzten Jahren die spanische Mittelmeerküste das erklärte Ziel der Jugend war. Dabei wird der Zusammenhalt noch mehr gestärkt und die in jugendlicher Gemeinschaft gewonnenen Erlebnisse klingen noch lange nach. Auch das alljährliche Fußballturnier und die Kegelmeisterschaften der Jugendabteilung runden das Gesamtbild insofern ab, daß wohl der Leistungssport im Vordergrund steht, die geselligen Stunden in dieser Vielzahl aber ein wichtiger Bestandteil der gesunden Gesamterziehung sind. Zur Abrundung dieser Selbstdarstellung der Handballjugend sollte man aber trotzdem auf die sportlichen Erfolge der nun bald abgelaufenen Saison etwas eingehen. Den größten Erfolg kann die männliche C-Jugend melden, denn sie steht im Endspiel der Württ. Meisterschaft gegen den TSV Süßen. Sie

verlor in den Punktspielen der Oberliga nur ein Spiel in Süßen, schaltete dann im Viertelfinale den VfL Waiblingen aus und gewann dann im Halbfinale nach einem Unentschieden in Scharnhausen das Rückspiel mit 20:12 Toren recht deutlich.

Auch die männliche A-Jugend war in der Oberliga recht erfolgreich, denn sie wurde mit nur einer Niederlage deutlicher Sieger der Staffel Süd. Im Halbfinale unterlag man dann in beiden Spielen gegen den TSV Oberstenfeld recht unglücklich mit jeweils einem Tor. Trotzdem ist der 3. Platz in Württemberg in der ältesten Jugendklasse ein stolzer Erfolg für die MTG. Auch die weibliche C-Jugend kam bis in die Vorrunde der Württ. Meisterschaft, wo man dann in Nellingen ausschied. Die weiblichen und männlichen B-Jugendmannschaften stehen kurz vor der oberschwäbischen Meisterschaft, die die männliche E-Jugend bereits im Dezember nach Wangen brachte. Eine stolze Gesamtbilanz der Saison 1984/85, die sicherlich ihresgleichen in Württemberg sucht.

Herbert Thielscher

Ihr Einkaufstreff

Drogerie Schliz

Parfumerie - Kosmetik

Kosmetik-Studio 1. Etage
Telefon 075 22/23 86
gegenüber Fidelisbäck



Jeans Shop

Wangen/Allgäu, Spitalstraße
Kisslegg, Schloßstraße



METZGEREI - GRILLIMBISS - FEINKOST Hans Schattmaier

WANGEN - Lindauer Str. - Tel. 25 46 und Praßbergstr. - Tel. 2 13 36
Grillimbiss - Lindauer Straße 12 - Telefon 51 14

Wenn's um die Wurst, gutes Fleisch, eine warme Brotzeit,
ein schnelles Mittagessen geht.

Reise-Center Wangen

Ihr Partner für Club- und Sportreisen



z.B. 2 Tage Paris für DM 99,-



z.B. 3 Tage Amsterdam für DM 390,-



z.B. 5 Tage Bus- und Fahrradreise in Südfrankreich für 388,-



Ausführliche Beratung und Buchung:
Am Marktplatz (im Haus der Kreissparkasse), 7988 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22/1609 · Telex 7 32 620

Bauerle-Farben
Lesonal-Color-Center

KLAUS SCHULDNER

Farben - Tapeten - Bodenbeläge
Autolacke

7988 Wangen im Allgäu
Ebnetstraße 8 - Telefon (075 22) 2 18 98



BLANK

Bauhandwerks-
betrieb

Oflingser Weg 9
7988 Wangen-Deuchelried
Tel. (075 22) 2 19 09

Neubauten
Umbauten
Feuchtigkeits-
isolierung
Reparaturen
Gebäude- und
Balkonsanierung
Verputzarbeiten

möbel titscher

ANBAU-KÜCHEN · WOHNZIMMER · SCHLAFZIMMER
Wangen-Rhein, Telefon (0 75 28) 71 20

Woisch no...?

So kam es zum ersten Volleyballspiel in Wangen im Allgäu

Es war einmal ein Sportverein. Der nannte sich MTG Wangen, weil er eine Männerturngemeinde war. Doch die Männer wollten nicht nur turnen – und Frauen, Mädchen, Trainerinnen und andere Abweichter von der „reinen Lehre“ unterwanderten den Verein. Dazu gehörten die Freizeitsportler der ersten Freizeitsport-Generation in der MTG. „Zweiter Weg“, so nannten sie ihre Abteilung. Sie wollten sich sportlich betätigen, ohne sich an Wochenenden mit anderen Vereinssportlern in Wettkämpfen zu messen. Körperliche Ertüchtigung ohne Wettkampfstreß, das war die Devise.

Aber dann passierte es. Eines Tages flatterte ein Brief auf den Schreibtisch des damaligen Vorsitzenden der MTG Wangen, Fritz Hindelang. Dieser öffnete den Brief, las ihn aufmerksam durch und stellte fest, daß es sich um eine Selbsteinladung zu einem freundschaftlichen Wettkampf handele und der Wettkampf in Wangen stattfinden solle. Besondere Bedeutung ward dem Brief in der MTG-Vorstandsschaft deshalb beigemessen, weil er aus dem Ausland abgeschickt worden war – genauer: aus Appenzell in der Schweiz. Aber die Sportart – ??? – !? Volleyball, so hieß es in diesem Brief vom 29. Mai 1965 wollten die Appenzeller Schweizer gegen die Wangener Deutschen spielen. Aber Volleyball – was ist das?

Aus Gründen der Höflichkeit durfte, konnte und wollte Fritz Hindelang den Schweizer Sportlern, die damals eher an

ein gemütliches Wochenende mit Volleyballeinlage bei ihrem Vereinsausflug gedacht hatten, keine Absage erteilen. Also überlegte er und erinnerte sich, daß es da in seinem Verein doch eine Abteilung gäbe, die nicht so richtig sportlich ausgelastet war. Freizeitsportler nannten sie sich. Unter der Leitung eines städtischen Beamten, Ernst Rack, durften sie in der MTG Körperertüchtigung betreiben und die vereinseigene Halle benützen. Denen, das schien logisch und endlich auch nötig zu sein, müsse eine ernsthafte Aufgabe übertragen werden.

Also übergab Fritz Hindelang an Ernst Rack den Appenzeller Brief. Und damit wurde das Sportgeschehen in Wangen entscheidend beeinflußt. „Kleine Dinge haben eben manchmal große Wirkung.“ Zuerst fragten sich natürlich auch die Wangener Freizeitsportler, was das ist – Volleyball? Aber schließlich konnte man Bücher und Regelhefte kaufen und sogar feststellen, daß es da einige Volleyballvereine in der Bundesrepublik Deutschland gibt. Der am nächsten gelegene Verein von Format: 1860 München.

Also kaufte man sich ein Regelheft für die Abteilung, reiste nach München, um einmal ein richtiges Volleyballspiel zu sehen, bestellte beim „Köbes“ ein Netz und einen Ball, brachte in der MTG-Halle eine Netzspannvorrichtung an und begann zu üben (die zeitliche Reihenfolge dieser Entscheidung ist historisch nicht eindeutig verbürgt, deshalb unter der Garde der ersten Wangener Volleyballer umstritten und immer wieder nostalgisches Thema bei Stammtischgesprächen – die Fakten aber stimmen).

Schon bald stellte sich heraus, daß der Ehrgeiz dieser ersten Wangener Volleyballer eine innere Dynamik besaß, welche die Freizeitsportabteilung zu sprengen drohte;

dennoch blieb man zunächst beisammen. Die Aufgabe, den Volleyballsport in Wangen so hoffähig zu machen, daß sogar eine internationale Begegnung zwischen Appenzell und Wangen den Beginn einer neuen Ära in der MTG einleiten könnte, wurde von Ernst Rack einem anderen, damals noch recht jungen städtischen Beamten übertragen. Karl Motz, heute Stadtkämmerer von Wangen, stellte sich willig der Verpflichtung, den Kontakt zu Appenzell nicht nur zu pflegen, sondern zu fördern, auszubauen und zunächst einmal sportlich einzuleiten.

Den Appenzellern wurde vom Karle also ein positiver Bescheid zugestellt. Das erste Volleyballspiel einer Wangener Auswahl gegen eine andere Mannschaft konnte stattfinden. Tatort: Die Wiese hinter dem Gymnasium – damals gab es tatsächlich dort eine zu Sportzwecken genutzte Wiese.

Das sportliche Ergebnis steht in Punkten und Bällen leider nicht exakt fest. Hier muß ein historisches Versäumnis beklagt werden. Dennoch darf festgehalten sein, daß die Appenzeller Sportler den Wangenern offensichtlich beibringen konnten, daß das Werfen von Bällen nicht unbedingt mit dem Volleyballbegriff „Pritschen“ gleichgesetzt werden kann.

Und so trennte man sich kameradschaftlich mit einer drastischen Wangener Niederlage – menschlich mit einer bis heute währenden Freundschaft zwischen Volleyballern aus Appenzell und Wangen – und sportlich mit dem Ergebnis, daß sich aus dem „Zweiten Weg“ eine Volleyballabteilung entwickelte, die schließlich seit 1966 in die Rundenwettkämpfe auf Vereinsebene eingegriffen hat und bis heute mit unterschiedlichen Erfolgen und Mißerfolgen besteht.

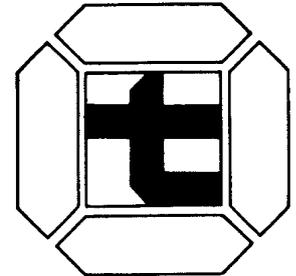
Siegfried Spangenberg

max traub

fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Württembergische

versichern vorsorgen bausparen

Ihr Fachmann in allen
Versicherungssparten

Versicherungsbüro Jürgen Schüle

Lindauer Straße 1 · 7988 Wangen/Allgäu · Telefon 07522/2525



Gunther Geigenberger

Bäckerei – Konditorei

Isnyer Straße 25
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/3869



Gebhard König

Küferei

Obstweinkelterei

Getränkevertrieb

7988 Wangen · Niederwangen
Felderstraße 38
Telefon 07522 / 21498



Unsere Heimat – unser Bier:



RAKATTL Werkstattladen

Kleidung aus Naturfasern für
Mütter und Kinder, Babyklei-
dung, Unterwäsche, Strumpf-
hosen, Strümpfe und Socken
aus Wolle und Seide.
Schlafsäcke und Kinderdek-
ken, Wolldecken aus Island.
Pädagogisch wertvolles Spiel-
zeug aus Holz und anderen
natürlichen Materialien.

CERES Naturwaren

Lebensmittel, Obst und
Gemüse aus kontrolliertem
biologischem Anbau.
Ökologische Waschmittel auf
Seifenbasis. – Naturkosmetik
von Wala und Weleda. – Auro-
Naturfarben. – Stockmar Mal-
stifte und Knetwachs.
Reine Bienenwachskerzen.
Original Umweltschutzpapier.

CERES Bücher-Studio

Reichhaltiges Sortiment: Waldorfpädagogik, Anthroposophie,
ausgewählte Kinder- und Jugendbücher, Kunstbände, Kunst-
drucke.

7988 Wangen/Allgäu · Lindauer Str. 87 · Tel. 07522/5700



Bunt gewürfelt

Wie heißt das Kind?

So wie vielen Eltern bei der Geburt eines Kindes, so geht es zur Zeit den Mitgliedern der Redaktion. Sie stehen nämlich vor dem Problem, dem Kind – in diesem Falle der MTG-Zeitschrift – einen Namen zu geben. Eltern, die nach einem passenden Namen suchen, ziehen meistens dicke Wälzer mit allen Namen von A – Z zu Rate, und ... finden oft dann doch nicht den richtigen Namen.

Solche Mittel wie Namen-Lexika kann die Redaktion der MTG-Zeitschrift nicht zu Hilfe ziehen. Deshalb möchte sich das Redaktions-Team Ihrer Hilfe bedienen. Sie, liebe Mitglieder, sind aufgerufen, sich passende Namen für die Zeitschrift zu überlegen und diese Namen an die Redaktion einzusenden.

Für die 10 findigsten Köpfe sind attraktive Preise ausgesetzt.
Und nun ans Knobeln!

Wettbewerb:

Name für unsere Vereinszeitschrift

1. Jedes Mitglied der MTG kann an diesem Wettbewerb teilnehmen.
2. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, einen oder mehrere Namen für die MTG-Zeitschrift an die Redaktion einzusenden (Anschrift: Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Str. 70, 7988 Wangen im Allgäu).
3. Einsendeschluß ist der 15. Mai 1985.
4. Unter den Einsendungen sucht die Redaktion gemeinsam mit dem MTG-Vorstand 10 Sieger aus. Sollten mehrere Einsendungen mit dem gleichen, preisgekrönten Vorschlag eingehen, so entscheidet das Los.
5. Folgende Preise sind ausgesetzt:

1. Preis	1 MTG-Trainingsanzug (Wert DM 150,-)
2. – 5. Preis	je 1 MTG-T-Shirt (Wert jeweils DM 20,-)
6. – 10. Preis	je 1 Flasche Wein

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Zum 50. Geburtstag

Frau Gerlinde Kehler, Herrenstr. 11
Frau Erna Kleiner, Immelmannstr. 5
Herrn Ernst Roeck, Am Knöberle 27
Frau Hermine Steidle, Bahnhofstr. 9

Zum 65. Geburtstag

Herrn Franz Pfau, Feldbergweg 17
Herrn Franz Rast, Zur Wanne 21
Herrn Karl Ebert, Nieratzer Weg 16

Zum 70. Geburtstag

Frau Johanna Harrer, Praßbergstr. 32
Herrn Erwin Kottmann,
Humbrechtser Str. 9

Zum 75. Geburtstag

Herrn Dr. Siegfried Walchner, Sattel 5

Zum 80. Geburtstag

Herrn Ernst Leonhardt, Pfanner Str. 23

Zum 84. Geburtstag

Frau Margaretha Maucher, Wielandstr. 10



Impressum:

Herausgeber:

MTG Wangen 1849 e.V.

Redaktion:

Reiner Breitenstein, Robert Heer,
Xaver Rädler, Siegfried
Spangenberg, Josef Staudacher

Anschrift der Redaktion:

Robert Heer
Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70
7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:

Oesterle GmbH, Marktstr. 3
7970 Leutkirch im Allgäu
Tel. 07561/4848, Telex 7321912

Verantwortlich für Anzeigen:

Hasso Oesterle
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Schneider

LUDWIG SCHNEIDER
Inh. Erich Schneider
Bregenzer Straße 14
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 2 13 32

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Kundendienst

Bauhandwerk –

Meisterbetrieb mit Erfahrung.
Nützen Sie es.

Schlosserei – Metallbau – Schmiedearbeiten
Anton Müller + Sohn

7988 Wangen-Ebnet
Tel. 07522/6545

CONTINENTALE
VERSICHERUNGS-
GRUPPE

Überall

Günstig
in jedem Fall
Versicherungsbüro
LEIPRECHT
7988 Wangen-
Deuchelried
☎ 07522/21954

Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen
Alles aus einer Hand



**So macht
sitzen Spaß!**

Alte Stühle, Sessel und
Sofas vom Fachmann
neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

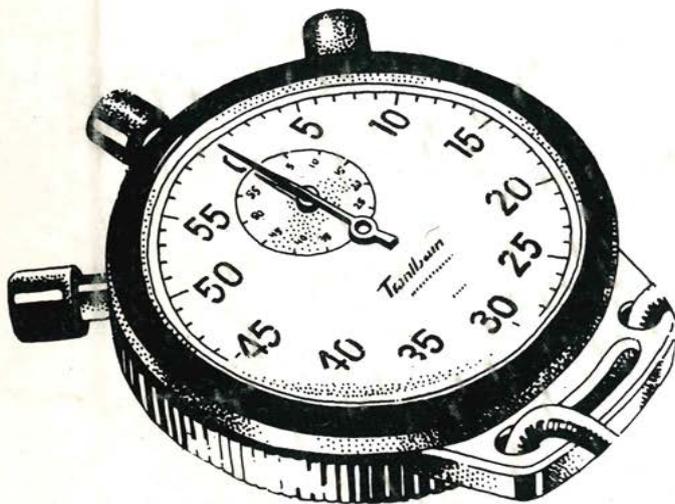
*Erich
Keckeisen*

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28
Telefon 07522/21661



WOHNEN

7988 Wangen, Peter-Dörfler-Str. 32



Spitzenleistungen sind meßbar.

Für Spitzenleistungen ist die Zeit immer knapp. Im Sport z. B. geht es heute um Sekundenbruchteile.

Wir arbeiten oftmals noch viel schneller – im Interesse Ihres Geldes. Mit Computern, die sogar in millionstel Sekunden rechnen. Zusammen mit unserem schnellen Mitarbeiter-Team sorgen sie dafür, daß bei allen Ihren Geldgeschäften keine Zeit verlorengeht.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 